

### Ordnungsziffer 6.94

#### Titel **Satzung über besondere Anforderungen an die Baugestaltung und zum Schutze historischer Bauten im Bereich Westwall / Südwall der Stadt Krefeld**

Satzung über besondere Anforderungen an die Baugestaltung und zum Schutze historischer Bauten im Bereich Westwall / Südwall der Stadt Krefeld vom 3.12.1980

(Krefelder Amtsblatt Nr. 51 vom 18.12.1980, S. 261)

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594) und des § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW S. 122) und des § 39h des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), hat der Rat der Stadt Krefeld am 18.06.1980 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Vorbemerkung**

Diese Satzung dient der Erhaltung des geschichtlich städtebaulich bedeutsamen Charakters des Westwalles, insbesondere seiner denkmalwerten Gebäude.

#### **§ 2 Örtlicher Geltungsbereich**

(1) Die Satzung gilt für alle Flurstücke des Bereiches Westwall/Südwall, die im Flurstücksverzeichnis (Anlage 1) aufgeführt sind. Das Flurstücksverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

(2) Die Grenzen des Bereiches sind in einer Karte im Maßstab 1:2000 eingetragen, die nicht Bestandteil der Satzung ist. Diese Karte liegt bei der Stadt Krefeld -Planungsamt- zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus.

#### **§ 3 Genehmigungspflicht**

(1) In dem durch § 2 dieser Satzung festgelegten Gebiet bedürfen der Abbruch, der Umbau oder die Änderung von baulichen Anlagen der Genehmigung der unteren Bauaufsichtsbehörde.

(2) Die Genehmigung kann nur versagt werden, wenn die bauliche Anlage erhalten bleiben soll,

- a) weil sie allein oder im Zusammenhang mit anderen baulichen Anlagen das Ortsbild oder die Stadtgestaltung prägt, oder
- b) weil sie von städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher oder künstlerischer Bedeutung ist.

#### **§ 4 Denkmalwerte Bauten**

(1) Denkmalwerte Bauten im Sinne dieser Satzung sind die im Gebäudeverzeichnis (Anlage 2) aufgeführten Bauten. Das Gebäudeverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

(2) Die im Gebäudeverzeichnis aufgeführten denkmalwerten Bauten sind im photogrammetrischen Verfahren aufgenommen worden. Diese Verfahren läßt es zu, daß die

Fassaden dieser Gebäude in ihrem früheren Zustand jederzeit wiederhergestellt werden können. Die photogrammetrischen Zeichnungen sind Bestandteil dieser Satzung (Anlage 3). Die Zeichnungen sowie eine Sammlung mit Lichtbildern der denkmalwerten Gebäude, die nicht Bestandteil der Satzung ist, liegen bei der Stadt Krefeld -Planungsamt- zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

## **§ 5**

### **Anforderung an die Baugestaltung**

(1) Gebäude mit Ausnahme der denkmalwerten Gebäude haben sich in Form, Maßstab, Gliederung, Werkstoff und Farbwahl dem erhaltenswerten Charakter der im Geltungsbereich dieser Satzung liegenden denkmalwerten Gebäude insbesondere nach der Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen anzupassen.

(2) Die zur öffentlichen Verkehrsfläche liegenden Ansichtsflächen dürfen nur mit im Satzungsbereich üblichen Materialien errichtet werden. Marmor-, Kunststoff-, Metall- und Fliesenverkleidungen an den Fassaden und Sichtbeton sind unzulässig. Es sollen Naturputzfarben verwendet werden; glänzende Farben sind nicht gestattet.

(3) Als Dachform ist nur das Satteldach zulässig. Die Neigungen seiner Flächen sollen im gleichen Traufenwinkel ausgebildet werden. Es ist mit Schiefer, altfarbenen Hohlziegeln oder Flazziegeln zu decken. Die Verwendung von Wellasbestzement ist nicht zulässig.

(4) Dachaufbauten sind nur als Einzelgauben bis zu 1,2 m Außenbreite zulässig. Die Summe der Einzelbreiten darf ein Drittel der Firstlänge nicht überschreiten.

(5) Fenster müssen eine hochrechteckige bis quadratische Form haben. Sie sind mit Naturstein oder Putzprofilen zu umrahmen. Metalleloxierte Fenster und Türen sind nicht zulässig.

(6) Ausnahmen können zugelassen werden, wenn der erhaltenswerte Charakter des in § 2 umrissenen Bereiches nicht entgegen steht oder durch andere Maßnahmen geschützt werden kann. Für die Verwendung von Wellasbestzement als Dacheindeckung ist in jedem Falle eine Ausnahme ausgeschlossen. Ausnahmen können mit Auflagen verbunden werden.

## **§ 6**

### **Erhöhte Anforderungen bei denkmalwerten Gebäuden**

(1) Wird eine Genehmigung zum Abbruch eines denkmalwerten Gebäudes oder zur Änderung der Fassade eines solchen Gebäudes erteilt, so soll die Fassade im früheren Zustand aufgrund der photogrammetrischen Zeichnungen (Anlage 3) wiederhergestellt werden. Die Stadt Krefeld stellt nach Bedarf die photogrammetrischen Aufzeichnungen zur Verfügung.

(2) Ist die Gestaltung der Fassade nach Maßgabe des Abs. 1 nicht zumutbar, so muß mindestens die neue Fassade des Gebäudes, das mit anderen denkmalwerten Gebäuden eine Baugruppe bildet, nach den gemeinsamen architektonischen Gliederungen und Stilelementen aus der Stilepoche der Nachbargebäude gestaltet werden. Die Baugruppen sind im Gebäudeverzeichnis (Anlage 2) besonders gekennzeichnet.

## **§ 7**

### **Werbeanlagen und Warenautomaten**

(1) Werbeanlagen, die nach den baurechtlichen Bestimmungen genehmigungs- und anzeigepflichtig sind, bedürfen im Geltungsbereich dieser Satzung einer Bauanzeige (§ 103 Abs. 2 Nr. 2 Bauordnung NW).

(2) An den Gebäuden sind Werbeanlagen im Bereich des Erdgeschosses zulässig. Verboten sind jedoch

- a) Verdecken vor Öffnungen und Gestaltungsmerkmalen
- b) die Verwendung von grellen Farben
- c) die Verwendung von Blinklichtern, laufenden Schriftbändern sowie im Wechsel oder in Stufen schaltbaren Anlagen.

(3) Warenautomaten sind an den Häusern bzw. Fassaden nur in Anmessungen bis zu 0,7 m Breite und 1,0 m Höhe und 0,3 Tiefe zulässig. An jeder Straßenfront des Gebäudes darf nur eine Warenautomat angebracht werden. Warenautomaten neben denkmalwerten Gebäuden

dürfen keine grellen oder glänzenden Farben aufweisen.

(4) Großflächige Werbeanlagen sind nicht zulässig. Litfaßsäulen sind zulässig, wenn hinsichtlich ihres Standortortes und ihrer Gestaltung keine Beeinträchtigung des erhaltenswerten Charakters des im § 2 beschriebenen Gebietes zu erwarten ist.

(5) Hinweisschilder auf Beruf und Gewerbe sind bis zu einer Größe von 0,25 qm je Einzelschild zulässig.

(6) Auf Wahlwerbungen, die anlässlich von Bundestags-, Landtags-, Kommunal- o. ä. Wahlen von zugelassenen Parteien oder zugelassenen Wählergruppen kurzfristig betrieben werden, finden die Vorschriften dieser Satzung keine Anwendung.

(7) An denkmalwerten Gebäuden darf keine Lichtreklame angebracht werden.

Andere Werbeanlagen sind nur in der Fläche des Erdgeschosses als horizontales Band mit höchstens 0,3 m Höhe und nur an der Stätte der Leistung zulässig.

## **§ 8 Beteiligung des Landeskonservators**

Bei Entscheidungen kann der Landeskonservator beteiligt werden.

## **§ 9 Architektenbeirat**

Treten Meinungsverschiedenheiten in Gestaltungsfragen auf, kann die Stadt Krefeld oder der von ihrer Entscheidung Betroffene den Architektenbeirat anrufen. Dem Betroffenen steht ein Anhörungsrecht zu.

## **§ 10 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 101 der Landesbauordnung bzw. des § 156 Abs. 1 Nr. 4 des Bundesbaugesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 156 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes bzw. § 101 Abs. 3 der Bauordnung NW mit einer Geldbuße geahndet werden.

## **§ 11 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

### **Anlage 1**

Satzung über besondere Anforderungen an die Baugestaltung und zum Schutze historischer Bauten im Bereich Westwall / Südwall der Stadt Krefeld

## **Stadt Krefeld Flurstückverzeichnis**

Gemarkung: Krefeld

Flur 25

Flurstücke 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 128, 200, 201, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 266, 267, 269, 273, 288, 305, 307, 309, 318, 319, 321, 322

Flur 26

Flurstücke 8, 9, 14, 17, 29, 272, 274, 280, 287

Flur 27

Flurstücke 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158

Flur 45

Flurstücke 53, 54, 55, 56, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 69, 70, 71, 73, 74, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 239, 240

Flur 47

Flurstücke 163, 164, 165, 166, 167, 168, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 287

Flur 48

Flurstücke 179, 181, 182, 183, 185, 186, 192, 193, 194, 195, 197, 198, 199, 238, 239, 240, 242, 243, 244, 245, 246, 248, 250, 251, 252, 253, 286, 287, 288, 289, 292, 296, 297, 299, 300, 302, 303, 304, 305, 309, 310, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 396, 411, 423, 431, 432, 433, 434, 435, 438, 439, 440, 444, 445

Flur 49

Flurstücke 299, 305, 326, 327, 334, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 394, 395, 399, 400, 401, 404, 405, 409, 410, 411, 412, 418, 419, 421, 422, 423, 424, 427, 428, 429, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 448, 450, 453, 469, 513, 533, 534, 545, 552, 553, 564, 566, 578, 580, 596, 605, 617, 625, 636

## Anlage 2

Satzung über besondere Anforderungen an die Baugestaltung und zum Schutze historischer Bauten im Bereich Westwall / Südwall der Stadt Krefeld

### Gebäudeverzeichnis

Lfd. Nr.	Gebäude	Haus-Nr.	Flurstück-Nr.
1	Südwall	54	118
2	Südwall	58	116
3	Südwall	60	115
4	Südwall	62	112
5	Südwall	64	114
6	Südwall	72	173
7	Südwall	74	172
8	Südwall	76	171
9	Südwall	78	170
10	Südwall	80	287
11	Südwall	80a	168
12	Südwall	82	167
13	Südstraße	2	166
14	Südstraße	4	165
15	Südstraße	6	164
16	Westwall 2	286	
17	Westwall 4	287	
18	Westwall 6	288	
19	Westwall 8	289	
20	Westwall14	439	
21	Westwall16	253	
22	Westwall22	250	
23	Westwall26	248	
24	Westwall36	242	
25	Westwall40	240	
26	Westwall42	239	
27	Westwall44	238	
28	Westwall46	423	
29	Westwall58	193	
30	Westwall60	192	
31	Westwall62	434	
32	Karlsplatz	2	433
33	Karlsplatz	4	432
34	Karlsplatz	6	431
35	Karlsplatz	8	444
36	Karlsplatz	10	186
37	Karlsplatz	12	185
38	Karlsplatz	14	438
39	Karlsplatz	16	183

40	Marktstraße	66	181
41	Marktstraße	68	182
42	Karlsplatz	18	382
43	Karlsplatz	20	383
44	Karlsplatz	22	384
45	Karlsplatz	24	385
46	Karlsplatz	26	386
47	Karlsplatz	28	387
48	Karlsplatz	30	636
49	Karlsplatz	32	388
50	Karlsplatz	34	389
51	Westwall122	322	
52	Westwall126	208	
53	Westwall128	207	
54	Westwall130	206	
55	Westwall132	205	
56	Westwall150	128	
57	Westwall162	122	
58	Westwall164	121	
59	Westwall166	120	
60	Westwall168	119	
61	Nordwall 81	43	
62	Westwall188	40	
63	Westwall190	39	
64	Westwall196	32	
65	Westwall198	31	
66	Westwall198a	30	
67	Westwall202	28	
68	Westwall204	27	
69	Westwall206	26	
70	Westwall209	142	
71	Westwall207	143	
72	Westwall205	144	
73	Westwall203	145	
74	Westwall189	153	
75	Westwall187	154	
76	Westwall183	156	
77	Westwall181	157	
78	Nordwall 80	8	
79	Westwall175	9	
80	Westwall 61	370	
81	Westwall 59	369	
82	Westwall 55	367	
83	Westwall 53	367	
84	Westwall 51	366	
85	Westwall 45	343	
86	Westwall 43	342	
87	Westwall 41	341	
88	Westwall 39	340	
89	Westwall 37	340	
90	Westwall 29	336	
91	Westwall 25	317	
92	Westwall 23	316	
93	Westwall 21	314	
94	Westwall 19	313	
95	Westwall 17	312	
96	Westwall 15	312	
97	Westwall 11	292	
98	Westwall 3	296	
99	Südwall	69	302
100	Südwall	67	303
101	Südwall	57	70
102	Südwall	55	62
103	Südwall	53	63
104	Südwall	51	64
105	Lindenstraße	32	58
106	Lindenstraße	38	440

107	Lindenstraße	42	309
108	Lindenstraße	44	310
109	Breitestraße	2	303
110	Breitestraße	8	440
111	Breitestraße	10	440
112	Breitestraße	3	55
113	Breitestraße	5	54
114	Breitestraße	7	53

Die farblich dargestellten Gebäude bilden eine Baugruppe.

**Vermerk:**

Mit Inkrafttreten der

*"Satzung zur Erhaltung und Gestaltung baulicher Anlagen für den Bereich Krefeld  
Süd-West-Stadt -Marktstraße / Südwall / Neusser Straße / Gladbacher Straße / Deutscher  
Ring / Frankenring"*

ist diese Satzung für alle Flurstücke südlich der Marktstraße, westlich des Westwalls,  
Südstraße und südlich des Südwalls außer Kraft getreten.